



Behandlung mit dem Rubin-Laser

Was kann mit dem Rubin-Laser behandelt werden?

- Tätowierungen in schwarzer, blauer und grüner Tinte
- Gutartige Pigmentveränderungen wie Altersflecke, Sommersprossen, sog. Milchkaffee-Flecke
- Pigmentierungen als Folge von Entzündungen der Haut, z.B. nach Venenverödungen.

Wie erfolgt die Behandlung?

Die zu behandelnde Hautstelle wird mit extrem kurzen Laserimpulsen bestrahlt. Dies verursacht ein leichtes bis mäßiges Brennen. Direkt im Anschluss an die Behandlung verfärbt sich die Haut zunächst weiß, wenig später kommt es zu einer Rötung und leichten Schwellung. Bereits am Folgetag bildet sich im Bereich der Behandlung eine feine, trockene dunkel gefärbte Hautschicht, die sich nach 7 (Gesicht) – 14 (übriger Körper) Tagen abschuppt.

Was muß nach der Behandlung beachtet werden?

Die behandelte Haut kann in der Regel offen gelassen werden, in seltenen Fällen wird man die Haut mit einem Verband für einen Tag abdecken. In jedem Fall sollte die Haut für ca. 2 Monate vor Sonne und UV-Licht geschützt werden (z. B. Creme mit Lichtschutzfaktor 30 oder höher).

Wieviele Behandlungen sind erforderlich?

Bei professionellen Tätowierungen können erfahrungsgemäß 10 und mehr, bei Amateurtätowierungen 8 und mehr Behandlungen notwendig werden. Mit jeder Behandlung blasst die Tätowierung weiter ab. Pigment- und Altersflecke können zu rund 80% bereits mit einer Behandlung entfernt werden. Der Abstand zwischen den Behandlungen an der gleichen Stelle sollte mindestens 4, besser 6 Wochen betragen.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

In seltenen Fällen kann es nach der Behandlung vorübergehend zu Blasenbildungen kommen. Leichte Pigmentierungen der behandelten Haut bilden sich in der Regel nach einigen Wochen zurück. In sehr seltenen Fällen kommt es an der behandelten Stelle zu einer zarten, oberflächlichen Narbenbildung oder bleibenden Pigmentveränderung. In sehr seltenen Fällen kann es bei der Behandlung von Tätowierungen zu Farbveränderungen kommen, die einer weiteren Laserbehandlung dann nicht mehr zugänglich sind.

Übernahme der Behandlung durch Kostenträger?

Die Behandlungskosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet. Die Kostenübernahme durch private Versicherungen kann nicht gewährleistet werden. Die Kosten einer Behandlungssitzung hängen von der Größe des Behandlungsareals ab und liegen bei ca. 50 -500 Euro. Eine Kostenplanung sollte individuell durch den Arzt erfolgen. Wir beraten Sie gerne.

Dr. med. Alexandra Gneiting
Dr. med. Maurice Jordan
Dr. Dr. med. Joachim Pfeifle
Dr. med. Evgenia Waibler (ang. Ärztin)
Fachärzte für Hautkrankheiten

Am Obertor 7
72622 Nürtingen

Fon: 07022-708980

Fax: 07022-7089810

Terminvereinbarung:

termin@hautaerzte-nuertingen.de

www.hautaerzte-nuertingen.de